

Es erwartet Sie

- Hochkarätige Impulsvorträge
- Best-Practice-Beispiele
- Praxisnahe Workshops
- Austausch & Vernetzung

Das Kulturforum befindet sich direkt gegenüber der Bushaltestelle Dern'sches Gelände. Wir empfehlen eine Anreise mit dem ÖPNV.

Wie können wir gemeinsam den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit in der Wiesbadener Kulturlandschaft gestalten?

Am 29. Oktober 2025 lädt das Kulturamt Wiesbaden zur Fachtagung „Kultur nachhaltig denken: ökologisch, ökonomisch und sozial“ ins Kulturforum ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Kulturschaffende, Institutionen im Kultur- und Kreativbereich sowie an Akteurinnen und Akteure, die das Thema Nachhaltigkeit in ihren Einrichtungen und Projekten stärker verankern möchten.

Ziel der Tagung ist es, Impulse zu setzen, Wissen zu teilen und gemeinsam Handlungsspielräume zu entwickeln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt

Anmeldung sofort möglich
kultur@wiesbaden.de

Leiten Sie diese Einladung gerne an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kulturamt Wiesbaden



Kultur nachhaltig denken

Ökologisch, ökonomisch und sozial

Fachtagung am 29. Oktober 2025

Kulturforum Wiesbaden | Friedrichstraße 16
Eine Veranstaltung des Kulturamts Wiesbaden



Impressum

Herausgeber: Kulturamt Wiesbaden, Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden

Redaktion: Sina Hottenbacher

Bild: InfiniteStudio – Adobe Stock

Gestaltung: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

Druck: Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden

Stand: September 2025

Veranstaltungsdaten & Ablauf

Kulturforum Wiesbaden
Friedrichstraße 16, 65185 Wiesbaden
29. Oktober 2025

10:00	Begrüßung, Grußworte
10:30	Impulsvorträge & Best-Practice mit moderiertem Panel
12:30	Mittagspause
13:30	Workshop-Runde 1
14:30	Kaffeepause
14:45	Workshop-Runde 2
15:45	Abschluss & Ausblick
16:30	Ende

Alle Workshops finden zweimal statt – Sie können an zwei verschiedenen Angeboten teilnehmen.

Impulsvorträge & Best Practices

Keynotes

Jacob Sylvester Bilabel

Seit 2023 leitet Jacob Sylvester Bilabel den Aufbau der zentralen Green Culture Anlaufstelle des Bundes in Deutschland. Im Sommer 2020 startete er das Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Das Netzwerk wuchs seitdem auf über 50 der wichtigsten kulturellen Institutionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Daniel Seitz

Daniel Seitz ist Nachhaltigkeitsmanager, berät Organisationen aus Kultur, Bildung und Zivilgesellschaft und setzt sich für Klimagerechtigkeit ein. Er leitet das Institut für Zukunftskultur, unterstützt dort Organisationen in ihren Nachhaltigkeitsbemühungen und setzt strategisches Nachhaltigkeitsmanagement mit ihnen um.

Best Practice-Beispiele

Sophia Kontos

Landeshauptstadt Dresden, Referentin Netzwerke & Projekte

Dresden entwickelt im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung konkrete Strategien, um Nachhaltigkeit strukturell zu verankern. Der Vortrag skizziert bisher erreichte Meilensteine, aktuelle Projekte und Herausforderungen und zeigt, wie Klimaschutz und Klimaanpassung zur Querschnittsaufgabe werden.

Francesca Herget & Hendrik Seipel-Rotter

Teil des Nachhaltigkeits-Team des Kulturzentrums Schlachthof Wiesbaden.

Beide zeigen, wie Nachhaltigkeit in einem soziokulturellem Zentrum strukturell verankert und im Alltag gelebt werden kann.

Moderation Nele Kießling

Nele Kießling ist Diplom Kulturwissenschaftlerin, Moderatorin und Schauspielerin. Sie arbeitet deutschlandweit und lebt in Göttingen. Sie moderiert nah am Publikum, geht emphatisch auf die Bühngäste ein, und führt das Publikum souverän und unterhaltsam durch das Programm.

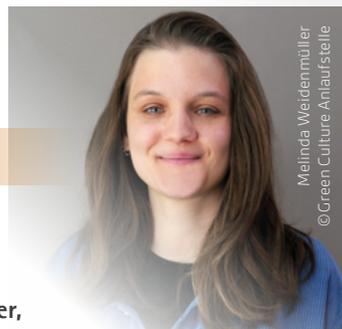


Nele Kießling © Roland Schneider

Workshop 1

Titel Wie viel ist Viel? Einstieg in die Klimabilanzierung

Leitung Melinda Weidenmüller, Green Culture Anlaufstelle des Bundes
Projektkoordination
Beratung & Vermittlung



Melinda Weidenmüller © Green Culture Anlaufstelle

Praxisnahe Einführung in die Klimabilanzierung mit dem CO2-Kulturstandard nach KBK&KBK+. Die Green Culture Anlaufstelle zeigt erste Schritte mit dem CO2-Kulturrechner und vermittelt Grundlagen für nachhaltiges Handeln nach dem Motto: What you measure, you will manage.



Daniel Seitz © Christian Jungblodt

Workshop 2

Titel Ins Handeln kommen – mit Struktur und Wirkung

Leitung Sabine Jellinghaus, Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsberaterin, Klimaschutzberatung, Jellinghaus & Dahm GmbH



Sabine Jellinghaus © Gesche Schmidt

Die ersten Schritte sind oft die schwierigsten. Doch mit den richtigen Fragen und einer übersichtlichen Gliederung möglicher Handlungsfelder kommen Nachhaltigkeitsteams schnell ins Handeln und der transformative Weg in der Kultur beginnt.

Workshop 3

Titel Nachhaltigkeit kommunizieren – intern und extern

Leitung Petra Ronzani, Detektei Ronzani, Kommunikationsstrategin, Nachhaltigkeitsmanagerin und Mediatorin

Hier erhalten Kulturschaffende praxisorientierte Einblicke in die externe und interne Dimension der Nachhaltigkeitskommunikation. Sie verstehen, wie sich Kommunikationsformate kuratieren lassen, worauf es bei kommunikativen Kernbotschaften ankommt und entwickeln zugleich Maßnahmen, um ihr Team zu motivieren und aktiv einzubinden. Erwarten Sie eine zielgerichtete, interaktive Session, die praxisnahe Werkzeuge für die Kommunikation von Nachhaltigkeit an die Hand gibt.

Workshop 4

Titel Soziale Nachhaltigkeit im Kulturbetrieb
Leitung Daniel Seitz, Institut für Zukunftskultur

Was bedeutet soziale Nachhaltigkeit und welche typischen Handlungsfelder ergeben sich daraus? Hier erarbeiten Sie Möglichkeiten, diese greif- und messbar zu machen und betrachten programmatische Ansatzmöglichkeiten, um Nachhaltigkeit in allen Dimensionen, nicht nur auf den eigenen Betrieb, sondern auf die gesellschaftliche Transformation anzuwenden.